

75 Jahr

Wonn i mi in Spiag'l schau',
schaut a oida Mo mi on.
's G'sicht is foitrat, d'Hoor fost gor.
Grau san's – teuweis' weiß sogor.

Wonn i g'rod net in Spiag'l schau',
kimmt ma vir, i bi vü jinga,
kunnt' durchdrah'n no de gonze Nocht,
tonz'n no und springa.

Letzt'ns heb' i an Zementsock
nur a Stick'l in de Heh',
Scho gibt's a Stich mir hint in Buk'l
und is Kreiz tuit höllisch weh.

Schmecka tuit mee Nos'n nix mehr,
mir is's wurscht, wonn's neb'm mir stinkt.
Mi'n Wee moch nimma i vü G'schicht'n,
solong a si nur süffi trinkt.

Jo, vogess'n bi i a scho,
hob a poor Lecha scho im Hirn,
vogiss, wos mir mee Wei ois oschofft;
's geht imma eene in mee Birn'.

A de Sproch', wos d'Jungan red'n,
de vosteh' i nimma recht:
A englisch-norddeitsch's Kaudawösch;
mir oid'n Mo wird davo schlecht.

On mir nogt da Zohn der Zeit,
nogt a on meene Zähnd,
und wonn a so weida mocht,
geht's mit meene Zähnd boid End'.

Jo, wonn i mi in Spiag'l schau,
schaut recht a oida Mo mi on.
Und oi'weu g'freit is Leb'm mi no!

Dezember 2022